

British American Tobacco

26.10.2004 – 11:15 Uhr

Quartalsbericht von British American Tobacco zum 30. September 2004

London (ots/PRNewswire) -

ZUSAMMENFASSUNG

NEUN-MONATS-ERGEBNIS	2004	2003	Änderung
Operativer Gewinn vor Goodwill-Abschreibungen und ausserordentlichen Posten	GBP2.138 Mio.	GBP2.111 Mio.	+1%
Gewinn vor Steuern	GBP1.543 Mio.	GBP1.287 Mio.	+20%
Bereinigter Gewinn je Aktie	54,97p	51,42p	+7%

- Das Betriebsergebnis vor Goodwill-Abschreibung und Sonderposten ist um 1 Prozent auf GBP 2.138 Millionen gestiegen. Die Ergebnisse werden auch weiterhin durch die Umrechnung in Britische Pfund belastet, da das Pfund gegenüber fast allen Währungen stärker notiert. Bei vergleichbaren Wechselkursen hat das Betriebsergebnis um 7 Prozent zugelegt. Dies ist auf die Akquisition von ETI und die guten Ergebnisse in allen Bereichen ausser Amerika-Pazifik zurückzuführen.
- Vor allem aufgrund von Akquisitionen und der Reynolds American-Transaktion ist das Konzernvolumen um 6 Prozent auf 618 Mrd. angewachsen. Die vier globalen Wachstumsmarken Kent, Dunhill, Pall Mall und Lucky Strike konnten für das dritte Quartal ein Wachstum von 3 Prozent und für die ersten neuen Monate ein leichtes Wachstum verzeichnen. Stix-Zigaretten eingeschlossen, die in Deutschland erheblich zulegen konnten, liegen die globalen Wachstumsmarken 2 Prozent über dem Vorjahr.
- Das Betriebsergebnis nach Goodwill-Abschreibungen und Sonderposten stieg um 8 Prozent auf GBP 1.619 Mio. an, was auf die niedrigeren Sonderbelastungen für das Jahr 2004 zurückzuführen ist. Dies, zusammen mit einem Gewinn beim Verkauf von Niederlassungen im Vergleich zu einem Verlust im Jahr 2003, führte zu einem Vorsteuergewinn von GBP 1.543 Mio., was einem Anstieg von 20 Prozent entspricht. Das bereinigte Ergebnis pro Aktie lag bei 42,51p (2003 24,34p).
- Der bereinigte verwässerte Gewinn pro Aktie konnte von den Auswirkungen des Aktienrückkaufprogramms und einem niedrigeren effektiven Steuersatz profitieren und stieg um 7 Prozent auf 54,97p an.
- Chairman Jan du Plessis sagte hierzu: "Auch wenn die Ergebnisse der ersten neun Monate weiterhin von der Stärke des britischen Pfunds belastet werden, so zeigen sie doch den wahren Vorteil auf, den wir aus unserem gleichgewichteten Markenportfolio und der geographischen Ausdehnung unseres Geschäfts ziehen. Dies sind zwei der Hauptmerkmale des Konzerns, die einen nachhaltigen Wettbewerbsvorteil darstellen."

Pressekontakt:

INVESTOR RELATIONS: Ralph Edmondson, Tel +44(0)20-7845-1180 oder
Rachael Cummins, Tel +44(0)20-7845-1519 oder PRESSEBÜRO: David
Betteridge/Teresa La Thangue/Ann Tradigo, Tel +44(0)20-7845-2888

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005910/100481310> abgerufen werden.